

BAYERISCHE  
STAATSOPER

GIUSEPPE VERDI

# Simon Boccanegra

×

Oper in einem Prolog und drei Akten (fünf Bildern)

Libretto von Francesco Maria Piave (1857), mit Ergänzungen von  
Giuseppe Montanelli nach *Simón Boccanegra* von Antonio García  
Gutiérrez, Neufassung von Arrigo Boito (1881)

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

SAMSTAG, 15. JUNI 2013  
NATIONALTHEATER

6. Abonnement Serie 31

Musikalische Leitung **Bertrand de Billy**  
Inszenierung und Bühne **Dmitri Tcherniakov**  
Kostüme **Elena Zaytseva**  
Licht **Gleb Filshtinsky**  
Chöre **Sören Eckhoff**



THE LINDE GROUP  
Spielzeitpartner 2012/2013

S  
P  
I  
E  
L  
Z  
E  
I  
T

2  
0  
1  
2  
/  
2  
0  
1  
3

# BESETZUNG

Simon Boccanegra **Željko Lučić**  
Amelia Grimaldi **Kristīne Opolais**  
Jacopo Fiesco **Vitalij Kowaljow**  
Gabriele Adorno **Arturo Chacón-Cruz**  
Paolo Albiani **Levente Molnár**  
Pietro **Goran Jurić**  
Capitano **Joshua Stewart**  
Dienerin der Amelia **Yulia Sokolik**

**Bayerisches Staatsorchester**  
**Chor und Extrachor der**  
**Bayerischen Staatsoper**  
**Statisterie der Bayerischen Staatsoper**

**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Pause nach dem 1. Akt um ca. 20.30 Uhr**  
(ca. 30 Min.)  
**Ende: ca. 22.00 Uhr**

Aus technischen Gründen wird gebeten,  
den Zuschauerraum während der Pause zu  
verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und  
der Kostüme in den eigenen Werkstätten.

Koproduktion mit der English National  
Opera, London

# BIOGRAPHIEN

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Bertrand de Billy**, geboren in Paris, studierte er in seiner Heimatstadt Musik, wo er zunächst als Orchestermusiker arbeitete. Er begann als Erster Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor in Dessau. 1994 debütierte er mit *Carmen* an der Wiener Volksoper, wo er von 1996 bis 1998 Erster Kapellmeister war. Von 1999 bis 2004 war er Chefdirigent des Teatro del Liceu in Barcelona. Beim Festival OsterKlang 1998 dirigierte er erstmals das RSO Wien; 2002 wurde er dort Chefdirigent. Er gastiert regelmäßig an internationalen Opernhäusern u.a. in Berlin, Hamburg, Wien, London, Brüssel, Paris, Washington, Los Angeles sowie New York und ist ferner alljährlich bei den Salzburger Festspielen engagiert. Zudem ist er u.a. Ritter des Ordens des Arts et des Lettres und wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Weitere Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: *Ariadne auf Naxos*.

## INSZENIERUNG UND BÜHNE

**Dmitri Tcherniakov**, 1970 in Moskau geboren, schloss sein Studium an der Russischen Akademie für Theaterkunst 1993 ab. Seither inszenierte er zahlreiche Opern und Schauspiele sowohl in Russland als auch im Ausland. Die Bühnenbilder dazu entwirft er in der Regel selbst. Er hat viele russische Theaterpreise gewonnen, darunter die renommierte Goldene Maske. In den vergangenen Spielzeiten wurde er mehrfach zum Opernregisseur des Jahres gewählt. Zu seinen wichtigsten Operninszenierungen zählen u.a. *Die Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch*, *Ein Leben für den Zaren*, *Tristan und Isolde* im Mariinski-Theater Sankt Petersburg und *Aida* in Nowosibirsk, *The Rake's Progress*, *Eugen Onegin* und *Wozzeck* im Bolschoi-Theater Moskau, *Boris Godunow* und *Der Spieler* an der Berliner Staatsoper Unter den Linden, *Macbeth* an der Opéra National de Paris, *Lady Macbeth von Mzensk* an der Deutschen Oper am Rhein und *Don Giovanni* in Aix-en-Provence. Er inszenierte auch am Opernhaus Zürich, an der Mailänder Scala, der Metropolitan Opera New York und der Bayerischen Staatsoper (*Chowanschtschina*, *Dialogues des Carmélites*).

## KOSTÜME

**Elena Zaytseva**, geboren in St. Petersburg, studierte dort an der Akademie für Theaterkunst. Sie begann ihre Laufbahn als Kostümbildnerin beim Film sowie als Produktionsleiterin Kostüm beim Theater. 1997 wurde sie Kostümdesignerin am Mariinski-Theater und zeichnete für die Produktionsleitung aller Neuproduktionen verantwortlich; bei *Der fliegende Holländer* und *Dornröschen* entwarf sie die Kostüme. 2001 begann ihre Arbeit für die Moskauer Novaja Opera Company. Ab 2003 wird sie an das Bolschoi-Theater eingeladen, wo sie derzeit Direktorin der Kostümabteilung ist. Daneben ist sie als Kostümdesignerin für Ballett- und Opernproduktionen tätig. Mit Dmitri Tcherniakov verbindet sie eine enge Zusammenarbeit, u.a. bei der Münchner *Chowanschtschina*, *Der Spieler* an der Berliner Staatsoper und an der Mailänder Scala, *Lady Macbeth von Mzensk* an der Deutschen Oper am Rhein, *Macbeth* an der Opéra National de Paris, *Wozzeck* am Bolschoi-Theater und nun bei *Dialogues des Carmélites* an der Bayerischen Staatsoper.

## LICHT

**Gleb Filshinsky** stammt aus St. Petersburg und studierte an der dortigen Akademie für Theaterkunst, wo er sich bereits auf Bühnenbild spezialisierte. Als Lichtdesigner gestaltete er neben zahlreichen Theaterproduktionen auch Showprogramme inklusive Pyrotechnik. Seine Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. dem Estischen Nationalpreis für Theater. Seine Produktionen *The Rake's Progress* und *Eugen Onegin* am Moskauer Bolschoi-Theater erhielten die Goldene Maske, den wichtigsten russischen Theaterpreis. Er gestaltete zahlreiche Produktionen für das Alexander- und Mariinski-Theater (u.a. *Otello*, *Boris Godunow*, *Jenüfa*, *Die Nase*, *Carmen*, *Der Ring des Nibelungen* und *Tristan und Isolde*). Mit Dmitri Tcherniakov verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit, u.a. bei *Der Spieler* an der Berliner Staatsoper, *Lady Macbeth von Mzensk* an der Deutschen Oper am Rhein, *Macbeth* an der Opéra National de Paris sowie bei *Chowanschtschina* und *Dialogues des Carmélites* an der Bayerischen Staatsoper.

## CHÖRE

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte Pendereckis *Die 7 Tore von Jerusalem*, die Uraufführung von Sophia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* und Haydns *Jahreszeiten* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hält er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit Herbst 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

## SIMON BOCCANEGRA

**Željko Lučić** stammt aus Serbien und studierte Gesang in Belgrad sowie in Novi Sad, wo er 1993 am Nationaltheater als Silvio (*I Pagliacci*) debütierte. 1997 gewann er den internationalen Francisco-Viñas-Gesangswettbewerb in Barcelona und wurde 1998 an die Oper Frankfurt engagiert, ein Haus, dem er noch heute verbunden ist. Sein Repertoire umfasst die großen dramatischen Bariton-Partien wie Conte di Luna (*Il trovatore*), Jago (*Otello*), Germont (*La traviata*) sowie die Titelpartien in *Macbeth*, *Rigoletto* und *Nabucco*. Gastspiele führten ihn u.a. an die Metropolitan Opera New York, das Londoner Royal Opera House Covent Garden, die San Francisco Opera, die Opéra National de Paris, die Wiener Staatsoper, die Oper Frankfurt, das Opernhaus Zürich sowie zum Festival von Aix-en-Provence. Weitere Partie an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: *Macbeth*.

## AMELIA GRIMALDI

**Kristīne Opolais** wurde in Lettland geboren und studierte Gesang an der dortigen Musikakademie sowie bei Margreet Honig in Amsterdam. Von 2003 bis 2007 war sie Ensemblemitglied an der Lettischen Nationaloper in Riga. 2006 folgte ihr Debüt als Tosca an der Staatsoper unter den Linden in Berlin. Weitere Engagements führten sie an die Metropolitan Opera New York, an die Mailänder Scala, die Wiener Staatsoper, an die Opéra de Lyon, ans Opernhaus Zürich sowie an das Royal

Opera House Covent Garden und zu den Festivals in Salzburg und Aix-en-Provence. Ihr Opernrepertoire umfasst u.a. Donna Elvira (*Don Giovanni*), Tatjana (*Eugen Onegin*), Violetta Valéry (*La traviata*), Cio-Cio-San (*Madama Butterfly*) und Mimi (*La bohème*) sowie die Titelpartien in *Rusalka* und *Jenůfa*.

## JACOPO FIESCO

**Vitalij Kowaljow** stammt aus der Ukraine, erhielt seine Ausbildung in Moskau, Bern sowie in Biel und debütierte als Ensemblemitglied in St. Gallen. Der Preisträger des Operalia-Wettbewerbes 1999 sang an den bedeutendsten internationalen Opernhäusern, u.a. Philipp II. (*Don Carlo*) am New National Theatre Tokyo, Ramfis (*Aida*) in der Arena di Verona, Padre Guardiano (*La forza del destino*) an der Metropolitan Opera New York, Kaspar (*Der Freischütz*) in der New Yorker Carnegie Hall, Giorgio (*I puritani*) an der Wiener Staatsoper, Pimen (*Boris Godunow*) und Don Alfonso (*Lucrezia Borgia*) an der San Francisco Opera und Walter (*Luisa Miller*) an der Mailänder Scala. 2008 war er in Robert Dornhelms Verfilmung von *La bohème* als Colline zu sehen und debütierte 2009 als Wotan/Wanderer (*Der Ring des Nibelungen*) an der Los Angeles Opera.

## GABRIELE ADORNO

**Arturo Chacón-Cruz**, geboren in Mexiko, begann seine internationale Karriere 2005 mit dem Gewinn des Zarzuela-Preises bei Plácido Domingo Operalia-Wettbewerb. Danach führten ihn Engagements u.a. an die Mailänder Scala, das Theater an der Wien, die Los Angeles Opera, die Houston Grand Opera, das Bolschoi-Theater in Moskau, das Teatro Comunale in Bologna, die Oper Köln, die Staatsoper Hamburg sowie an die Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Dabei gestaltete er Partien wie Rodolfo (*La bohème*), Alfredo (*La traviata*), Rinuccio (*Gianni Schicchi*), Il Duca di Mantova (*Rigoletto*), Lenski (*Eugen Onegin*), Roméo (*Roméo et Juliette*), Hoffmann (*Les Contes d'Hoffmann*) sowie die Titelpartien in *Werther* und *Idomeneo*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2012/13: B. F. Pinkerton (*Madama Butterfly*), Gabriele Adorno (*Simon Boccanegra*).

## PAOLO ALBIANI

**Levente Molnár**, geboren 1983 in Transsylvanien, wuchs in Ungarn auf. Mit 14 Jahren begann er sein Gesangsstudium. Ab 2003 war er Mitglied des Opernstudios der Ungarischen Staatsoper Budapest und debütierte dort 2006 als Don Giovanni. Als Ensemblemitglied der Staatsoper sang er Partien wie Guglielmo (*Così fan tutte*), Graf Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Malatesta (*Don Pasquale*) und die Titelpartie in *Eugen Onegin*. Am Royal Opera House Covent Garden gastierte er als Masetto (*Don Giovanni*) und Figaro (*Il barbiere di Siviglia*). Seit der Spielzeit 2009/10 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Weitere Partien hier 2012/13: Marcello (*La bohème*), Figaro, Donner (*Das Rheingold*), Sharpless (*Madama Butterfly*), Peter, Besenbinder (*Hänsel und Gretel*).

## PIETRO

**Goran Jurić** stammt aus Kroatien und absolvierte sein Studium an der Musikakademie Zagreb. Sein Repertoire umfasst Partien wie Pluto/Charon (*L'Orfeo*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Colas (*Bastien und Bastienne*) und Pistola (*Falstaff*), sowie Oratorien von Barock bis zum 20. Jahrhundert. 2011 war er Teilnehmer des Young Singers Project der Salzburger Festspiele und debütierte am Teatro dell'Opera in Rom unter der Leitung von Riccardo Muti als Oberpriester (*Nabucco*) sowie am Teatro La Fenice in Venedig als Komtur (*Don Giovanni*). Seit Beginn der Spielzeit 2011/12 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Weitere Partien hier 2012/13: Biterolf (*Tannhäuser*), Angelotti (*Tosca*), Un mandarino (*Turandot*), Colline (*La bohème*), Usciere (*Rigoletto*), Il re (*Aida*), Gubetta (*Lucrezia Borgia*), Onkel Bonzo (*Madama Butterfly*), Nikititsch (*Boris Godunow*), Capellio (*I Capuleti e i Montecchi*), Montano (*Otello*).

## CAPITANO

**Joshua Stewart** wurde in New Orleans/Louisiana geboren. Nachdem er Erfahrungen als Jazz-Sänger gesammelt hatte, studierte er Operngesang am Curtis Institute of Music in Philadelphia. Zu seinem Repertoire zählen u.a. Don Ottavio (*Don Giovanni*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Prunier (*La rondine*) und Graf Almaviva (*Il barbiere di Siviglia*). Auf der Konzertbühne sang er darüber hinaus die Solopartien in Händels *Messiah* und Mozarts Requiem. Er gewann zahlreiche Wettbewerbe, wie die Mario Lanza Competition und die Marilyn Horne Song Competition. In Europa debütierte er als Belfiore (*Il viaggio a Reims*) in Pesaro. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Weitere Partien hier 2012/13: Priester (*Babylon*), Parpignol (*La bohème*), Wilhelm (*Les Contes d'Hoffmann*), Liverotto (*Lucrezia Borgia*), Brabantischer Edler (*Lohengrin*), Leibbojar (*Boris Godunow*).

## DIENERIN DER AMELIA

**Yulia Sokolik** wurde 1989 in Moskau/Russland geboren und erhielt ihren ersten Gesangsunterricht mit 14 Jahren. Sie studierte am Gnessin Institut in Moskau und in Hannover. Sie erhielt verschiedene Auszeichnungen bei Wettbewerben, u.a. den ersten Preis des gesamt-russischen Wettbewerbs „Junge Talente Russlands“. Sie war Stipendiatin der Juri-Rozum-Stiftung sowie der Walter und Charlotte Hamel Stiftung. An der Musikhochschule in Hannover sang sie 2011 die Rolle der Dorabella (*Così fan tutte*) und war am Theater Osnabrück als Bradamante (*Alcina*) zu erleben. Seit der Spielzeit 2012/13 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2012/13: u.a. Paggio (*Rigoletto*), Sandmännchen (*Hänsel und Gretel*), Gräfin (*Elegie für junge Liebende*) und Fjodor (*Boris Godunow*).

# BAYERISCHE STAATSOOPER TV

Erleben Sie ausgewählte  
Opern- und Ballettaufführungen  
live und kostenlos auf  
[www.staatsoper.de/tv](http://www.staatsoper.de/tv)

05.07.2013 VERDI - Il trovatore  
26.07.2013 MUSSORGSKY - Boris Godunow

2012

  
THE LINDE GROUP  
International Streaming Partner

2013

*Die Bayerische Staatsoper ist stolz und dankbar, in der Linde Group einen Partner gefunden zu haben, der sich als Hauptsponsor dieser Spielzeit für die Bayerische Staatsoper engagiert. Linde hat eine lange Tradition im Engagement für Kultur und zeigt so exemplarisches, gesellschaftliches Verantwortungsgefühl, das maßgeblich dazu beiträgt, auf Dauer Münchens internationales Spitzenniveau im Kulturbereich zu halten.*